

Dringlichkeitsantrag Online Workshop Gendersensible Sprache

Begründung der Dringlichkeit: Die beschriebene Veranstaltung soll bereits Mitte April stattfinden. Ein Beschluss auf der Aprilsitzung würde dafür sorgen, dass die Veranstaltung nicht stattfinden kann.

Antragsteller*innen: Nik Pohl, Ricarda Turchetto (Referent und Baufragte für Queer), Laura Falk und Stella Thomsen (Vorstand)

Antrag:

Das StuPa möge die Kostenübernahme in Höhe von 400€ zwei Workshops zu gendersensibler Sprache beschließen.

Begründung:

Diversität und Vielfalt sind essentielle Leitbilder der CAU. Um ein Respektvolles und wertschätzendes Arbeitsklima in verschiedensten Situationen ermöglichen zu können, stellt gendersensible Sprache in diesem Kontext ein wertvolles Instrument dar. Als solches ist es natürlich wichtig nicht nur darüber zu reden, sondern auch Studierenden die Möglichkeit zu geben sich mit dieser vertraut zu machen. Genau das versuchen wir durch diese Workshopreihe zu erzielen.

Die Kosten sind als eine Ergänzung zum Referatsplan für Honorarkosten angedacht. Es wird insgesamt 2 Workshops am 17. April und am 5. Juni geben mit jeweils 2 referierenden Personen, wobei die Hälfte der Honorarkosten durch das Queerreferat der FH Kiel und die andere Hälfte vom Queerreferat der CAU getragen werden soll.